

Open Access am DIE

Monographien, Buchreihen & Zeitschriften

Thomas Jung | Open-Access-Workshop am DIPF 14.11.2018

DIE

Deutsches Institut für *German*
Erwachsenenbildung *Adult L*
Leibniz-Zentrum für *Leibni*
Lebenslanges Lernen *Lifelon*

Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft

www.die-bonn.de

„Online-Publikationen“ bereits seit 2000

kein institutioneller Open-Access-Fonds
aber eine Open-Access-Praxis (Budget) und eine Open-Access-Policy

institutionelles Repository **DIE Space**

derzeit 2.526 Volltexte (inkl. Retrodigitalisate)

eigener Arbeitsbereich *Publikationen* in der Abteilung *Wissenstransfer*
mit fünf Mitarbeitenden (3,3 Stellen): wissenschaftliches Lektorat bzw.
Redaktion, Korrektorat, Satz, Datenbankpflege

OA-Publikationen im „Eigenverlag“ sowie mit Mediendienstleistern bzw.
Verlagen

Adressaten: Community der Wissenschaft, der Praxis und der Politik
Wissenstransfer und wissenschaftsinterne Kommunikation/Distribution

Online-Publikationen in verschiedenen Formaten

- „grauer“ Open Access
Berichte und Dokumente (ohne DOI oder ISBN)
- Sammlung *texte.online* (463 Texte)
- „grüner“ Open Access
Zeitschriften und Bücher nach Embargofrist (digitales Archiv)
- Druck-PDF
- Retrodigitalisate
- „goldener“ Open Access
Zeitschriften, Bücher und kürzere „Dokumente“
 - *drei Buchreihen*
 - *DIE aktuell*
 - *DIE BRIEF (One-pager)*
 - *Wissensbausteine (auf Lernplattform)*

DIE
texte.online
space

Ingrid Ambos | Heike Horn

Angebotsstrukturen in der Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene 2016

Ergebnisse der alphamonitor-Anbieterbefragung des DIE

Online-Ersterveröffentlichung (September 2017) in der Sammlung texte.online

Reviewstatus: arbeitsbereichsinterne Qualitätskontrolle
 vorgeschlagene Zitation: Ambos, I., & Horn, H. (2017). *Angebotsstrukturen in der Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene 2016. Ergebnisse der alphamonitor-Anbieterbefragung des DIE*.
 Abgerufen von www.die-bonn.de/doks/2017-alphabetisierung-01.pdf

www.die-bonn.de

Format A4 / PDF

Diversität ist noch nicht Alltag

ERGEBNISSE EINER BEFRAGUNG VON 260 WEITERBILDUNGSEINRICHTUNGEN IN NRW

Migration und eine daraus erwachsene ethnische, sprachliche, kulturelle und religiöse Vielfalt sind seit Jahrzehnten in allen gesellschaftlichen Bereichen wahrnehmbar. Die Ergebnisse der Studie von **Halit Öztürk** und **Sara Reiter** machen nun auch eine gewünschte Offenheit der Weiterbildungseinrichtungen für migrationsbedingte Diversität sichtbar. Konzepte der Interkulturellen Öffnung und des Diversity Management werden von den meisten Einrichtungen als wichtig erachtet. Sie verfolgen damit das Ziel, eine Kultur der Wertschätzung zu etablieren und Chancengleichheit zu fördern. Doch noch hapert es bei der Umsetzung: Die Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund sind in den vergangenen Jahren zwar stetig ausgeweitet worden, nach wie vor werden aber hauptsächlich die Bereiche Sprachen und Integration bedient. Und während Mitarbeitende durch Fortbildungen für das Thema sensibilisiert werden, verändern sich Organisations- und Personalstrukturen zumeist nur schleppend.

Weiterbildungseinrichtungen ...

Angebote Personal Organisation	72%	68%	48%	
				... machen Angebote für Erwachsene mit Migrationshintergrund.
				... beschäftigen Mitarbeitende mit Migrationshintergrund.
				... verankern die Anerkennung von migrationsbedingter Vielfalt im Leitbild.

Ergebnisse

- ➔ Die Mehrheit der Einrichtungen hat bereits spezielle **Angebote** für Teilnehmende mit Migrationshintergrund im Programm, möchte diese aber weiter ausbauen.
- ➔ **Mitarbeitende** mit Migrationshintergrund arbeiten meist nur auf Honorarbasis. In Leitungsfunktionen sind sie überaus selten anzutreffen.
- ➔ **Konzepte** zur Förderung migrationsbedingter Diversität sind weitgehend bekannt und im Leitbild festgeschrieben, werden aber kaum umgesetzt.

Empfehlungen

- ➔ Um diese Angebote weiterzuentwickeln, sind bessere Kooperationen mit der kommunalen Verwaltung, aber auch mit Migrantenselbsthilfeorganisationen wichtig.
- ➔ Es müssen konkrete Strategien für die Einstellung von Personen mit Migrationshintergrund entwickelt werden, die auf deren Potenziale fokussieren.
- ➔ Der Umsetzung dieser Konzepte stehen häufig mangelnde Ressourcen im Weg; hier gilt es, nachhaltige Finanzierungsmodelle zu entwickeln.

Botschaft

Die Weiterbildungseinrichtungen in NRW stellen sich auf eine Gesellschaft ein, die durch Vielfalt gekennzeichnet ist. Im Hinblick auf bisher kaum berücksichtigte Handlungsfelder sind folgende organisationsbezogenen Maßnahmen in den Weiterbildungseinrichtungen stärker umzusetzen: Neben einem Angebot, das auf unterschiedliche Bedarfs- und Lebenslagen von Erwachsenen mit Migrationshintergrund eingeht, sollte die Beschäftigung von Fachkräften mit Migrationshintergrund in der Weiterbildung gestärkt werden. Eine wichtige Voraussetzung ist die politische Unterstützung, die mit einer langfristigen finanziellen Förderung einhergeht, insbesondere für öffentlich bzw. gemeinnützig orientierte Einrichtungen der Weiterbildung.

Veröffentlicht 12/2017
 Literaturverweis: Öztürk, H. & Reiter, S. (2017). Migration und Diversität in Einrichtungen der Weiterbildung. Eine empirische Bestandsaufnahme in NRW. Bielefeld: Bertelsmann.

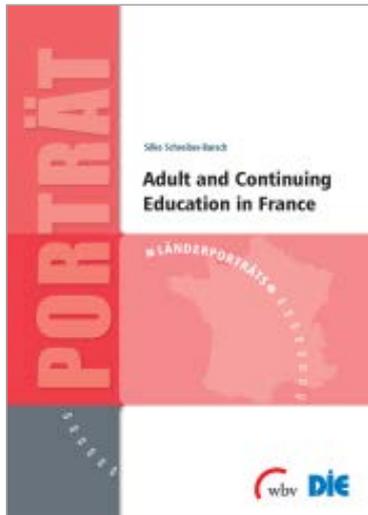
Der DIE Brief wird veröffentlicht vom DIE in Zusammenarbeit mit den Autorinnen und Autoren aktueller Bücher bzw. mit Forschenden aus den vorgestellten Projekten. Der DIE Brief ist verfügbar unter einer CC Lizenz BY 4.0 im Download auf DIE Space. www.die-bonn.de/die/34474

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen

Format A4 / PDF

Open Access gold für Buchreihen bzw. Monographien

- **Länderporträt** (Monographien; Studien zu benachbarten Weiterbildungssystemen in Österreich, Schweiz, Norwegen, Frankreich u.a.)
- **Perspektive Praxis** (Monographien; „Ratgeber“)
- **DIE Survey** (Bildungsberichte, Sammelbände) im goldenen Open Access
- **Theorie und Praxis** der Erwachsenenbildung (Monographien, Sammelbände, Qualifikationsschriften)



Format A4 / PDF



Format A4 / PDF



Format A4 / PDF



Format 17x24 / PDF

Kriterien für Open Access

- Thema bzw. Gegenstand
- Zielgruppe (Nutzungsgewohnheiten und -erwartungen, finanzielle Ressourcen)
- Verkaufschancen (Wirtschaftlichkeit)
- politische Erwartungen (z.B. bei BMBF-Förderung)

Beispiel Reihe Bildungsberichte DIE Survey

zwei Geschäftsmodelle

kleines Paket und großes Paket

- Satz (inkl. Abbildungen)
 - Metadaten erstellen (DOI, ISBN)
 - Meldung an Datenbanken und Bibliothekssysteme
 - Langzeitarchivierung auf Verlagsserver, DNB und LeibnizOpen
 - Lizenz CC-BY (CC-BY-NC-ND)
 - Pressearbeit
- plus*
- Print on demand (A4, PDF)
 - Marketing
 - Buchhandelsvertrieb des PoD-Druckausgabe (zum Herstellungspreis)



Kosten Reihe Bildungsberichte DIE Survey

Modul A

- Satz Text, Abbildungen, Tabellen
- Metadaten
- Meldung an Datenbanken

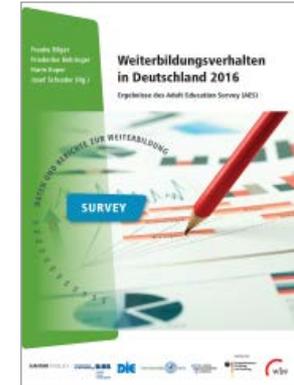
Summe A (umfangabhängig)

Modul B

- Marketing und Pressearbeit
- Datenhaltung (Druckdaten/PDF) und Lieferbarkeit für 5 Jahre
- Vertrieb der Druckausgabe (Online-Buchhandel)

Summe B (Festpreis)

A + B = Gesamtsumme



Kosten Reihe Theorie und Praxis

Modul A

- Satz Text, Abbildungen, Tabellen
- Metadaten
- Meldung an Datenbanken
- Marketing und Pressearbeit
- Datenhaltung und Lieferbarkeit für 5 Jahre
- Vertrieb der Druckausgabe (Online-Buchhandel)

Summe A (umfangabhängig)

Modul B

- Open Access gold

Summe B (Festpreis)

A + B = Gesamtsumme



Verkaufszahlen (Printprodukte) sinken seit 2010 kontinuierlich

Downloadzahlen (Open Access) steigen kontinuierlich

auf 200 verkaufte Bücher kommen 2.000 bis 4.000 Downloads

dabei ist das institutionelle Repositorium **DIE Space** wesentlich erfolgreicher als das Verlagsportal *Nutzungszahlen auf DIE Space sind im Durchschnitt zehnmal höher als auf Verlagsportal*

[hinzukommen Downloads von LeibnizOpen, FIS Bildung u.a]

Zeitschrift REPORT wurde ZFW im Jahr 2015

Verlagswechsel

- Reputation des Verlags
- internationale Sichtbarkeit
- gewohnte Arbeitsumgebung für Community
- Redaktionssystem (u.a. für das double-blind Peer Review)
- Indices
- halbautomatischer Satz mit Vor- und Nachteilen
- Medienwechsel: Print zu Open Access [mit kleiner Druckausgabe]

- *Downloads (26.000 p.a.) versus Abonnenten (300)*

Geschäftsmodell

Subskription → APC

Kosten

- Personalkosten Redaktion (vom Institut getragen)
- APCs (Fixum p.a.) (vom Institut getragen)



Subskriptionszeitschrift bis 2014



Open Access Zeitschrift seit 2015



- 2010 im Open Access gold auf UTB-Plattform
- zuschussfreie Herstellung
- Buch erfolgreich im Buchhandel (2.200 Exemplare)
- Neu-Ausgabe 2019 im Open Access gold

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Leibniz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen